

Fruchtbarkeitsstörungen sind nicht allein organmedizinische Störungen. Der unerfüllte Kinderwunsch wird häufig von seelischen und psychischen Belastungen begleitet.

Die psychosoziale Beratung hat zum Ziel, die körperliche, seelische und psychische Gesundheit der KlientInnen zu erhalten oder wiederherzustellen. Dies schließt das Wohl der zukünftigen Familie mit ein. Die psychosoziale Beratung soll Menschen in die Lage versetzen, selbstbestimmt Entscheidungen über Diagnostik, Therapie, Nichtbehandlung oder die Verwirklichung alternativer Lebensentwürfe zu treffen.

Dabei orientiert sich das Beratungsverständnis an den sexuellen und reproduktiven Rechten: Alle Menschen haben das Recht, frei und verantwortungsbewusst über Reproduktion und Familienbildung zu entscheiden.

Sexuelle und reproduktive Rechte sind Menschenrechte: Sie sind universell, unteilbar, voneinander abhängig und in Wechselbeziehung zueinander stehend. Eine professionelle psychosoziale Beratung berücksichtigt daher die Interessen und Rechte aller bei der Familienbildung Beteiligten (Kind, Wunscheltern, ggf. Gametenspende(r)n).

Das Fortbildungscurriculum soll BeraterInnen und TherapeutInnen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit ungewollt kinderlos beraten oder beraten wollen, qualifizieren. Dabei wird medizinisches und psychologisches Basiswissen vermittelt und die beraterische psychosoziale Kompetenz geschult. In der Fortbildung werden zudem gesellschaftliche und ethische Diskussionen aufgegriffen.

Die vermittelten Lerninhalte orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinderwunschberatung – Beratungsnetzwerk Kinderwunsch Deutschland e.V. ([www.bkid.de](http://www.bkid.de))

### **Berufliche Voraussetzungen:**

Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums in einer der folgenden Disziplinen: Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Psychologie, Medizin o.ä.

Mindestens einjährige Berufserfahrung in psychosozialer Beratung oder Psychotherapie.

Für pro familia-MitarbeiterInnen besteht Grundkurspflicht.

### **Teilnahmebedingungen:**

- Verbindliche Teilnahme an allen drei Modulen.
- Bereitschaft zur Vor- und Nachbereitung der Module.

### **Curriculumsinhalte:**

#### **MODUL 1:**

**Freitag 25.11.2011 – Sonntag 27.11.2011**

#### **Medizinische und psychologische Grundlagen des unerfüllten Kinderwunsches und der assistierten Reproduktion**

- Psychosoziale Kinderwunschberatung im Kontext der sexuellen und reproduktiven Rechte
- Medizinisches Basiswissen zu Fruchtbarkeit, Fruchtbarkeitsstörungen und deren Behandlung
- Psychologische Grundlagen der Fruchtbarkeitsstörungen und individuelle Bewältigungsmuster
- Präimplantationsdiagnostik und Embryoselektion

#### **MODUL 2:**

**Freitag 20.01.2012 – Sonntag 22.01.2012**

#### **Psychische / psychosoziale Dynamik des unerfüllten Kinderwunsches und Vermittlung beraterischer Ansätze**

- „Fahrpläne“ und Ungewissheiten: Bewältigungsstrategien und psychosoziale Begleitung
- Paarkonflikte in der Kinderwunschzeit, sexuelle Probleme/Konflikte und erhöhter Beratungswunsch

- Darstellung verschiedener Beratungsansätze (systemisch, tiefenpsychologisch, körpertherapeutisch)
- Darstellung verschiedener Settings (Einzel-, Paarberatung und Gruppe)
- „Plan B“: Alternative Perspektiven (Pflegschaft, Adoption, kinderfreies Leben)

#### **MODUL 3:**

**Freitag 20.04.2012 – Sonntag 22.04.2012**

#### **Kinderwunschberatung in besonderen Kontexten**

- Medizinische Grundlagen und Beratung nach Fehlgeburten
- „Reproduktives Reisen“
- Beratung bei Gametenspende
- Kinderwunsch in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften
- Aktivierung unterstützender Ressourcen (Selbsthilfegruppen, Telefonberatung, Internetforen etc.)

### **Tagungsort:**

Arbeiterwohlfahrt  
Haus Humboldtstein  
D-53424 Remagen-Rolandseck  
Tel.: 02228-932 0  
Fax: 02228-932 100  
[www.haus-humboldtstein.de](http://www.haus-humboldtstein.de)

### **ReferentInnen:**

Dr. Petra Thorn, Dipl. Sozialarbeiterin, Familientherapeutin in freier Praxis.  
PD Dr. Tewes Wischmann, Dipl. Psychologe, Universitätsklinikum Heidelberg.  
Dorothee Kleinschmidt, Ärztin, Familientherapeutin, pro familia Bochum.

### Anmeldung:

Ausschreibung und Anmeldeformular sind ab April 2011 beim pro familia-Bundesverband erhältlich bzw. auf der Internetseite abrufbar.

pro familia-Bundesverband  
Stresemannallee 3  
D-60506 Frankfurt  
Tel. 069 – 63 90 02  
www.profamilia.de  
E-Mail: fortbildung@profamilia.de

### Veranstalter:

pro familia-Bundesverband (siehe oben)

Beratungsnetzwerk Kinderwunsch Deutschland e.V. –  
Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschberatung (BKID)

Kontakt:

Dr. Petra Thorn (1. Vorsitzende)  
Langener Straße 37  
D-64546 Mörfelden  
Tel.: +49-6105-22629  
Fax: +49-6105-22629  
E-Mail: info@bkid.de

### Teilnahmebeiträge:

#### Für alle drei Teile insgesamt:

MitarbeiterInnen der pro familia/BKID-Mitglieder  
aus den neuen Bundesländern **€480,00**  
aus den alten Bundesländern **€540,00**  
für externe TeilnehmerInnen:  
aus den neuen Bundesländern **€600,00**  
aus den alten Bundesländern **€675,00**

### Teilnahmebescheinigung:

Die Teilnahmebescheinigung über das Gesamtcurriculum wird nur nach Absolvierung aller Arbeitseinheiten in allen drei Seminaren und Eingang der Teilnahmebeiträge ausgestellt.

### Rücktrittsbedingungen:

Zu- und Absagen werden erst nach Ende der Anmeldefrist und Durchsicht aller eingegangenen Anmeldungen erteilt.

1. Absagen sind grundsätzlich nur an den Veranstalter, also den pro familia-Bundesverband zu richten.
2. Absagen vor Ablauf der Anmeldefrist sind kostenfrei.
3. Bei Absagen nach Erhalt der Zulassung zu einer Fortbildung bis zum 14. Tag vor Kursbeginn (Eingang der Absage beim pro familia-Bundesverband) beträgt die Ausfallgebühr 50%.
4. Bei Absagen innerhalb 14 Tage vor Kursbeginn ist der volle Teilnahmebeitrag zu zahlen. In Ausnahmesituationen und nach Rücksprache jedoch nur 50%.
5. Wenn der freigewordene Platz neu besetzt werden kann, fällt für den/die ursprüngliche/n TeilnehmerIn nur eine Bearbeitungsgebühr von 20% an.
6. Für die Teilnahme einer Ersatzperson ist Rücksprache mit dem pro familia-Bundesverband erforderlich.
7. Bei krankheitsbedingten Absagen entstehen bei Vorlage eines ärztlichen Attestes keine Kosten, sofern die Tagungsstätte keine Übernachtungskosten in Rechnung stellt. Sollten uns Stornokosten berechnet werden, müssen diese von der/dem TeilnehmerIn übernommen werden.

### Unterkunft und Verpflegung:

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (außer Getränke) in der gebuchten Tagungsstätte werden für alle TeilnehmerInnen übernommen.

### Anmeldung:

Nur schriftlich mit entsprechendem Anmeldeformular und verbindlich für alle drei Teile. Bei mehreren Anmeldungen aus einer Beratungsstelle bitte das Anmeldeformular fotokopieren. Die Teilnahme ist nur nach schriftlicher Bestätigung möglich.

Sollten Sie sich bereits für einen vorhergehenden Kurs mit diesem Titel angemeldet und keinen Platz erhalten haben, müssen Sie sich in jedem Fall nochmals schriftlich für den aktuellen Kurs anmelden.



## KINDERWUNSCH UND PROFESSIONELLE BERATUNG

### Ein dreiteiliges Fortbildungscurriculum 2011/12 zum Thema:

### Psychosoziale Beratung im Kontext von Fruchtbarkeitsstörungen und deren Behandlung

Ein Kooperationsprojekt vom pro familia-  
Bundesverband und BKID



Diese Fortbildung wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln.